

Anmeldung / Faxantwort

Fax: 0451 500-40104

Name / Vorname _____
Straße _____
PLZ / Ort _____
Telefon / Fax _____
E-Mail _____
Datum / Unterschrift _____

Eine verbindliche Voranmeldung wird aus organisatorischen Gründen bis zum 27. August 2018 erbeten!
Teilnahmeanmeldung bitte per Fax,
E-Mail: claudia.killaitis@uksh.de
oder mit dieser Karte auf dem postalischen Weg.
 Ich werde mit _____ weiteren Personen an der Veranstaltung am 29. August 2018 teilnehmen.

Bitte
freimachen

**UNIVERSITÄTSKLINIKUM
Schleswig-Holstein**
Klinik für Chirurgie
Sekretariat: Claudia Killaitis
Ratzeburger Allee 160, Haus 40
23538 Lübeck

Sponsoren

Sponsoren
Wir danken folgenden Firmen für ihre freundliche Unterstützung:

 Vivostat®

 Coloplast

 Schütt & Grundel
Ihr Gesundheitspartner

 LR Lohmann & Rauscher

 Acelity™

 3M

 MÖLNLYCKE
HEALTH CARE

 PlasmaDerm®
plasma technology for health

 Söring

Kontakt

Universitätsklinikum Schleswig-Holstein
Klinik für Chirurgie
Bereich Gefäß- und endovaskuläre Chirurgie
Ratzeburger Allee 160, Zentralklinikum, Haus 40
23538 Lübeck
www.uksh.de/chirurgie-luebeck

Organisation
Dr. Andreas Bayer
✉ andreas.bayer@uksh.de

Anmeldung
Sekretariat: Claudia Killaitis
☎ 0451 500-40442, 📠 -40434
✉ claudia.killaitis@uksh.de

Veranstaltungsort
Atlantic Hotel Lübeck
Schmiedestraße 9 - 15
23552 Lübeck
☎ 0451 38479-0



Titelbild: © Vachestav Iakovchuk - fotolia.com, Stabstelle integrierte Kommunikation, G. Weinberger, Stand Juni 2018

Wissen schafft Gesundheit

**UK
SH**

UNIVERSITÄTSKLINIKUM
Schleswig-Holstein

www.uksh.de

Klinik für Chirurgie
Bereich Gefäß- und
endovaskuläre Chirurgie



2. Lübecker Wundsymposium
Mittwoch, 29. August 2018, 15 Uhr

Willkommen

Sehr geehrte, liebe Kolleginnen und Kollegen, in Deutschland leiden circa 2-3 Millionen Menschen an einer chronischen Wunde. Für die betroffenen Patienten bedeutet dies oft eine massive Reduktion ihrer Lebensqualität und nicht selten auch eine starke finanzielle Belastung. Trotzdem erfolgt weiterhin bei einem Großteil dieser Patienten – wenn überhaupt – eine meist zu späte fachärztliche Vorstellung, um die individuellen Ursachen zu diagnostizieren und eine entsprechende kausale Behandlung sowie eine optimale lokale und systemische Wundbehandlung einzuleiten.

Selbstverständlich gehört bei Patienten mit chronischen Wunden eine Abklärung der arteriellen und venösen Perfusion zum Ausschluss bzw. Behandlung einer peripheren arteriellen Verschlusskrankheit und einer chronisch venösen Insuffizienz zum Standard. Aus diesem Grunde wird empfohlen diese Patienten einem Gefäßmediziner vorzustellen. Darüber hinaus spielen Aspekte der Ernährungsmedizin und Diabetologie in einem ganzheitlichen Behandlungsansatz eine wesentliche Rolle. Insbesondere bei Patienten mit einem diabetischen Fußsyndrom stellen chronische Wunden ein häufiges Problem dar, das nicht selten zu einer Minoramputation der unteren Extremität führt.

Aufgrund technischer Entwicklungen und Produktneueinführungen in der letzten Dekade stehen heutzutage eine große Vielfalt an medizintechnischen Geräten und Verbandsprodukten zur Verfügung, mit denen es gelingen kann, auch chronische, kausal behandelte Wunden zur Abheilung zu bringen.

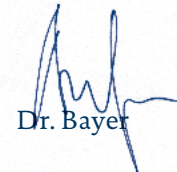
Wir möchten Ihnen im Rahmen dieses Symposiums einen umfassenden Überblick über aktuelle therapeutische Standards in der Behandlung von Menschen mit chronischen Wunden geben und begrüßen Sie ganz herzlich zu dem 2. Lübecker Wundsymposium.


Dr. Deichmann


Frau Neumann


Prof. Keek


Prof. Kleemann


Dr. Bayer

 Universitäres
Gefäßzentrum



Wissen schafft Gesundheit

Programm

Mittwoch, 29. August 2018

Uhrzeit

15.00	Begrüßung	M. Kleemann
15.05	Interventionelle Rekanalisation und operative Revascularisation bei chronischen Wunden	J.P. Goltz/A. Bayer
15.25	Ernährung bei Wundheilungsstörungen	C. Sina
15.45	Diagnostik und Therapie des Ulcus cruris venosum	B. Kahle
16.05	Pause	
16.20	MRSA ohne Ende ... wenn alles nichts hilft, alte Weisheiten erinnern?"	P. M. Rob
16.40	Probleme der Wundheilung bei Diabetes mellitus	H. Kalscheuer
17.00	Die konservative und operative Behandlung von Patienten mit diabetischen Fußsyndrom und chronischen Wunden	R. Weist
17.20	Pause	
17.35	Wundversorgung – wann nimmt man was?	W. Sellmer
18.20	Pause	
18.35	Platelet Rich Fibrin (PRF) zur Behandlung chronischer Wunden	Vivostat
18.45	Das Ultraschall – Assistierte Wunddebridement	Söring GmbH
18.55	PlasmaDerm® – di_CAP® in der Wundbehandlung	medimex GmbH
19.05	Neue Möglichkeiten mit der Unterdruck-Wundtherapie	Acelity
19.15	Verabschiedung	M. Kleemann

Die Veranstaltung ist durch die Ärztekammer Schleswig-Holstein mit insgesamt 4 Punkten akkreditiert.

Referenten

Dr. Andreas Bayer

Oberarzt der Klinik für Chirurgie, Bereich Gefäß- und endovaskuläre Chirurgie, UKSH, Campus Lübeck

PD Dr. med. Jan Peter Goltz, EBIR

Oberarzt, Leitung Interventionelle Radiologie, Klinik für Radiologie und Nuklearmedizin, UKSH, Campus Lübeck

Prof. Dr. med. Birgit Kahle

Leitende Oberärztin, Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie, UKSH, Campus Lübeck

Dr. Hannes Kalscheuer

Oberarzt Medizinische Klinik I, UKSH, Campus Lübeck

Prof. Dr. med. Markus Kleemann

Bereichsleiter, Gefäß- und endovaskuläre Chirurgie, Klinik für Chirurgie, UKSH, Campus Lübeck

Prof. Dr. med. Peter Maria Rob

Nierenzentrum am Sana Klinikum, Lübeck

Werner Sellmer

Fachapotheker für klinische Pharmazie, Vorstand Wundzentrum Hamburg e.V., Apotheke der Asklepios Kliniken Hamburg

Prof. Dr. med. Christian Sina

Direktor, Institut für Ernährungsmedizin, Sektion für Ernährungsmedizin, Medizinische Klinik 1, UKSH, Campus Lübeck

Dr. Roger Weist

Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie Orthopädische Rheumatologie, Sportmedizin und Chirotherapie, Lübeck